

Tagesordnungspunkt 18

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erneuerung der Faulschlammentwässerung auf der Kläranlage Booser Au

Die vorhandene Zentrifuge aus dem Jahr 2003, zur maschinellen Entwässerung des Klärschlammes, auf der Kläranlage Booser Au ist verschlissen und muss durch eine neue Zentrifuge inkl. Fördertechnik ausgetauscht werden.

Durch die hohe Drehzahl der Zentrifuge und den abrasiven Klärschlamm unterliegt der innere Aufbau dieser Anlage einem Wartungsintervall von etwa 3,5 Jahren. Die Kosten die hierbei anfallen, belaufen sich zwischen 40.000 € bis 60.000 € brutto. Mit zunehmendem Alter erhöhen sich demzufolge auch die Reparaturkosten.

In Verbindung mit dieser Maßnahme soll auch die Polymer-Ansetzstation erneuert werden. Hier werden hochkonzentrierte Polymere zu einer gebrauchsfertigen Polymerlösung umgewandelt. Ohne den Zusatz von Polymeren ist eine Entwässerung des Klärschlammes nicht möglich.

Das Leistungsverzeichnis wurde durch das Ingenieurbüro Hartmann + Müller/Veitsrodt aufgestellt.

Das Ergebnis der Submission vom 05.07.2022 ergab folgendes Ergebnis:

1. Fa. Hiller GmbH/Vilsbiburg:	530.873,33 €
2. Bieter:	500.661,37 €
3. Bieter:	569.812,98 €

Durch Entwässerungsversuche der Fa. Hiller GmbH in KW 38/2022 und dem 2. Bieter in KW 39/2022 auf der Kläranlage Booser Au, wurde die Wirtschaftlichkeit der angebotenen Zentrifugen ermittelt.

Es zeigte sich das die jährliche Betriebs-Mehrkosten von 3.425 €, durch einen schlechteren Abscheidegrad bei dem 2. Bieter, den höheren Investitionskostenanteil von ca. 30.000 € bei der Fa. Hiller in 9 Jahren amortisiert hat. Die Laufzeit der Anlage beträgt etwa 20 Jahren.

Unter der Kontonummer 08010 des Wirtschaftsplans, sind für die Maßnahme entsprechende Mittel eingestellt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Werks- und Betriebsausschusses, oben genannte Leistungen zu einer Auftragssumme von 530.873,33 € brutto an die Firma Hiller GmbH/Vilsbiburg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig